



COELOPHYSIS „Hohlform“

Zeitraum des Vorkommens:	vor 227 bis 210 Millionen Jahren
Ort der Funde:	Nordamerika
Nahrung:	Fleischfresser

Coelophysis ist einer der ältesten bekannten Dinosaurier und vermutlich ein Vorfahre von solchen Fleischfressergiganten wie Tyrannosaurus und Allosaurus. Im Gegensatz zu diesen erreichte er jedoch nur eine sehr geringe Größe. Er wurde maximal drei Meter lang und wog dabei nur zwischen 25 und 30 Kilogramm. Grund für dieses geringe Gewicht war der extreme Leichtbau seines Körpers. Die Knochen waren alle sehr lang und innen hohl, was Coelophysis auch seinen Namen verschafft hat.

Er war ein sehr schlank gebauter Saurier, der sich auf seinen zwei kräftigen Hinterbeinen fortbewegte. Seine Arme waren relativ kurz und mit kräftigen, bekrallten Händen versehen, mit denen er am Boden liegende Beute festhalten konnte. Sein Kopf war klein und schmal und mit vielen kleinen und spitzen Zähnen besetzt. Sein Schwanz war lang und diente dazu, das Gewicht des Oberkörpers bei schnellen Laufbewegungen auszubalancieren. Er besaß im Vergleich früheren großen Reptilien ein gut entwickeltes Gehirn und konnte ausgezeichnet sehen und hören. In Verbindung mit seinem leichten Körperbau macht das Coelophysis zu einem ungemein schnellen und wendigen Jäger, dem in dieser Hinsicht kein Zeitgenosse auch nur annähernd gleich kam. Seine Beute waren dabei alle Tiere, die kleiner waren als er, zum Beispiel Fische, Insekten, kleinere Reptilien und Amphibien. Man hat Skelette dieser Art gefunden, die sich in zwei Formen einteilen lassen: Schlanke und Robuste. Forscher gehen heute davon aus, dass es sich dabei um Weibchen und Männchen gehandelt haben könnte.

Coelophysis jagte vermutlich wie heutige Wölfe im Rudel und war auch sonst kein Einzelgänger. So wurden 1947 die Überreste tausender Einzeltiere an einer Stelle entdeckt, die vermutlich durch eine Überflutung gemeinsam starben. Man ging früher lange davon aus, dass Coelophysis in Zeiten von Nahrungsmangel seine eigenen Jungtiere fraß, da man in Skeletten von erwachsenen Tieren die Überreste vermeintlicher Jungen entdeckt hatte. Mittlerweile hat sich aber durch genauere Untersuchungen herausgestellt, dass es sich dabei um die Knochen kleiner Krokodile handeln muss. Die Jungtiere von Coelophysis mussten wahrscheinlich bereits unmittelbar nach dem Schlüpfen für sich selbst sorgen.